ZITRONENPRESSE

Das sauer lustige Magazin. Ausgabe 4 April 2021

Es war einmal… Deine Geschichte!
#quarantänebasteln mit Michelle Seite 2

Herr Scholz und die Naturwerkstatt
Der Zitronengarten – Die Dattelpalme Seite 3

Quizze
Katzen in Quarantäne Seite 4

Entspannt euch!

Viele von euch kennen sicherlich Nadine. Sie ist ausgebildete Erzieherin und Yogaanleiterin. Nadine besuchte damals eine Frauengruppe in der Zitrone und absolvierte ein paar Praktika in der Zitrone und durfte 2003 ihr Anerkennungsjahr in der Zitrone machen. Danach arbeitete Nadine in einigen Kindergärten, bis sie ihren Weg wieder in die Zitrone fand. Derzeit macht sie eine Tanz- und Ausdruckstherapie-Ausbildung. Neben ihren Wochenendseminaren in Bonn bietet sie in der Zitrone am liebsten Yoga- und Entspannungsstunden an. Ihre Ausbildung dauert insgesamt 4 ½ Jahre und Nadine befindet sich in ihrem letzten Halbjahr der Ausbildung.

Da der Stress, die Hektik und der ganze Druck sich immer mehr im Alltag der Kinder breitmachen, möchte Nadine einen Zufluchtsraum zum Entspannen anbieten und ist deshalb eine Ansprechpartnerin.

Die Arbeit in der Zitrone gefällt Nadine. Dadurch, dass zu dem Team neue dazustoßen, wie Praktikant*innen, Bundesfreiwilligendienstleistende oder Auszubildende und einige gehen, verändern sich auch die Angebote. Und vom Halbjahr zum nächsten Halbjahr ist die Arbeit immer individuell, da jede*r eine eigene Note mit einbringt. Und Nadine selbst bekommt neue Impulse von anderen Teammitgliedern und sieht die Erweiterung des Teams als Bereicherung.

Auch Nadine vermisst den persönlichen Kontakt zu euch und würde sich freuen, wenn sie ihre Projekte weiterhin anbieten dürfte. Nadine würde sich auch wünschen, neue Kinder begrüßen zu können. Vor allem auch zu dieser Zeit sieht Nadine die Zitrone als Stütze für euch und

würde am liebsten wieder mit euch gemeinsam Yoga machen, um mehr Ruhe zu erfahren. Durch diese Ruhe will Nadine, nicht nur für sich, sondern generell, einen friedlicheren und freundlicheren Umgang schaffen. Alycha findet das Yoga-Angebot am spannendsten. Sie hat jedes Mal eine große Vorfreude und kann es jeden*r empfehlen. Außerdem gibt Nadine auch Tipps und Tricks für den Alltag, wie man beispielsweise richtig durchatmen kann. Durch die Angebote bekommt Nadine ein besseres Körperbewusstsein und möchte euch dasselbe anbieten. Denn, wie Nadine gerne sagt: „In der Ruhe liegt die Kraft.“.

MiraMosaico macht’s bunter

Es ist wieder soweit! Ein weiteres Mosaik-Projekt ist am Start. Es ist nun das dritte Projekt mit Uli von MiraMosaico. Uli ist Natursteinkaufmann und Maurer. Er hat besondere Steine im Süden Europas und Asiens verkauft. Nach so langer Zeit, in der er bunte Steine an ein paar Länder verkauft hat, möchte er der Zitrone helfen, sie auch bunter zu gestalten. Und die Kooperation wird bestimmt nicht so schnell enden, denn im Sommer diesen Jahres wird es ein weiteres großes Mosaik-Projekt geben. Mit der Arbeit verbindet Uli auch kulturelle Bildung.

Bei dem jetzigen Projekt bekommen alle eine Schablone mit einem Muster drauf. Und diese Muster dürfen sie mit den bunten Mosaiksteinen bekleben. Dabei ist eine gefühlvolle Geschicklichkeit gefragt. Natürlich geht es auch um Kreativität.

Uli’s Faszination liegt darin, wie man aus kleinen Steinen, eine große, bunte Idee bekommen kann. Dadurch hat Uli auch eine Vision das ganze Dichterviertel bunter gestalten zu wollen. Er möchte, dass jede*r „ein Teil von Wir“ wird.

Seine Visionen sind aber kein Grund nicht mehr in die Zitrone kommen zu wollen, ganz im Gegenteil. Im Sommer wird er mit einem weiteren Mosaik-Projekt kommen, um mit euch den Alltag und die Zitrone bunter zu gestalten.

So einfach wird er die Zitrone nicht los, genauso wie die Zitrone ihn nicht loswerden wird. Uli findet nun mal die Arbeit in und mit der Zitrone super und lustig. Oder wie Uli es unterstreicht: „Sauer macht lustig.“!

Es war einmal… Deine Geschichte!

Du entscheidest welchen Weg du gehst.
Es ist eine Zeit voller Gefahren. Und die Welt muss gerettet werden. Sehr viele schurkische Personen machen die Stadt unsicher. Ein weiterer Tag, an dem du die Stadt vor dem Bösen retten musst. Es dauert nicht lange und Auftrag kommt über Auftrag, wo die Menschen der Stadt deine Hilfe benötigen. Du fliegst von einem Auftrag zum nächsten. Während du über die Stadt fliegst, hast du die ganze Stadt im Überblick.
Als du gerade auf dem Weg zu einer Katze warst, um sie vom Baum runterzuholen, bemerkst du, dass kaum Spielplätze zu sehen sind. Und ehe du realisierst, dass sie verschwunden sind, siehst du an einem Spielplatz eine Person, die einen Spielplatz Stück für Stück verschwinden lässt. Du fliegst dahin und siehst eine Schurkin.
A: Du hältst die Schurkin auf und übergibst sie der Polizei.
Oder B: Du versuchst mit der Person zu reden, damit sie nicht mehr böse ist.
A: Du fliegst runter und rufst dabei die Polizei. Als du angekommen bist, wollte die Schurkin dich aufhalten, aber ehe dies geschah, hast du die Person vereist, so dass sie sich nicht bewegen konnte. Du hast dabei auf die Polizei gewartet und sie nahmen die Schurkin mit. Und erneut hast du die Stadt vor einer Schurkin gerettet und machst dich auf den Weg zum nächsten Auftrag.
B: Als du unten ankamst hast du versucht ein Gespräch mit ihr zu führen. Du hast nicht verstanden, warum die Person so etwas tun kann und den Kindern den Spaß raubt. Es stellt sich heraus, dass sie verzweifelt ist, weil sie immer als Kind allein spielen musste. Du bietest ihr an, dass ihr zusammenspielen könnt. Sie ist erfreut darüber und ihr verbringt zusammen die Zeit auf dem Spielplatz. Aber du traust ihr nicht direkt.
C: Du liest ihre Gedanken.
Oder D: Du vertraust ihr.
C: Weil du sehr skeptisch bist, ob sie nun die Wahrheit sagt, überprüfst du mit einer deiner Superkräften, ob sie alles vortäuscht. Dafür liest du ihre Gedanken und bist überrascht, dass sie wirklich fröhlich ist, und du entdeckst nichts Böses in ihren Gedanken. Du wirst auch fröhlich und ihr freundet euch an. Und sie will mit dir gemeinsam die Stadt vor dem Bösen retten. Und als erste Aufgabe lasst ihr die verschwundenen Spielplätze wieder erscheinen. Aus euch wird ein super Team.
D: Du weißt zwar nicht, ob sie die Wahrheit sagt, aber vertraust ihr. Im Laufe des Tages bemerkst du nicht, dass sie etwas Böses vorhat. Aber du bist auf jede Bewegung vorbereitet und beobachtest sie ganz genau. Sie steht auf, kommt in deine Nähe und ganz überraschend kommt von ihr der Vorschlag, dass ihr gemeinsam gegen die Schurk*innen der Stadt kämpfen könntet. Du bist überrascht, aber willigst ein. Als erste Aufgabe wolltet ihr die verschwundenen Spielplätze wieder herzaubern. Als du bemerktest, dass sie das auch tat, hast du ihr fortan vertraut. Gemeinsam wurdet ihr zu einem unbesiegbaren Team und habt gegen das Böse gekämpft.

#quarantänebasteln mit Michelle

Ihr wollt etwas Farbe in eurem Alltag haben? Michelle zeigt uns, wie wir Marble-Tassen machen können. So bekommen eure Tassen oder auch Gläser einen Marmor-Look. Und dafür braucht ihr nicht viel! Eine alte Schüssel, Nagellack, in den Farben, die ihr wollt, und Tassen oder Gläser.
Als erstes müsst ihr die Schüssel mit Wasser füllen und darüber Nagellack-Tropfen oder -Streifen reinschütten. Und nun taucht ihr die Tassen oder Gläser in das Muster ein. Wenn ihr die Tassen oder Gläser rausholt, sind sie auch schon fertig und euer Geschirr hat einen neuen Look.
Diese Tassen sind eine super Geschenkidee für jede und jeden. Und auch für jeden Anlass.
Wie immer könnt ihr auch über den QR-Code auf das Video gelangen.

YouTube
Lemonhaus Duisburg:
https://www.youtube.com/watch?v=UohytbWeIqg&t=10s

Herr Scholz und die Naturwerkstatt

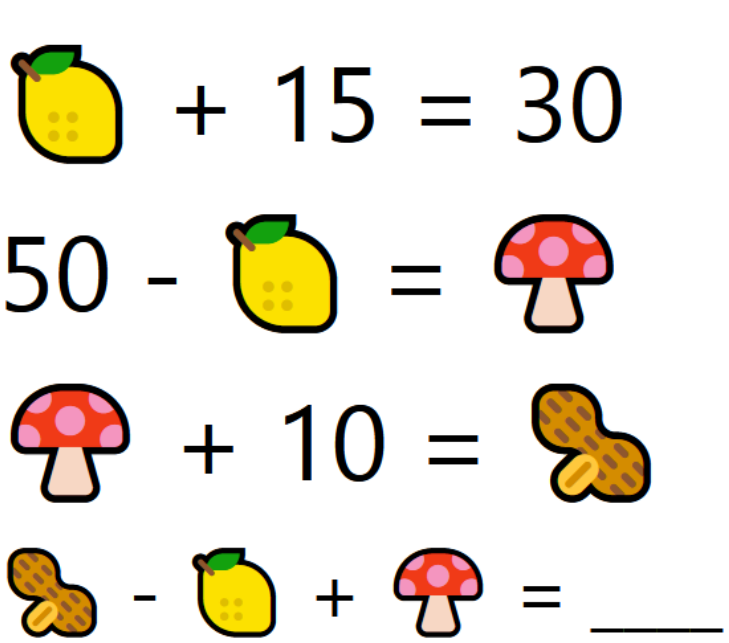
Könnt ihr euch an die letzte Ausgabe erinnern, wo über die Naturwerkstatt berichtet wurde? Es wurde ja erwähnt, dass die Naturwerkstatt viele Projekte in der Zitrone veranstaltet hat. Zum Beispiel wurde ein Bienenvolk und Heilkräuter vorgestellt und man konnte ein Insektenhotel bestaunen, welches noch immer im Garten steht.
Außerdem wurde ein Spalierobstgarten angebaut. Die Obstpflanzen kann man auf dem Bild oben sehen. Die unteren Pflanzen sind Beerenbäume und die höheren Bäume sind Apfelbäume. Sobald sie ausgewachsen sind, werden sie mit einem Seil zu einem Spalier befestigt.
Herr Scholz von der Naturwerkstatt bringt jedes Mal neue Ideen mit. Und in den Osterferien überraschte er die Zitrone mit einer Heckenpflanze. Die Rotbuchen-Heckenpflanze bietet einen Sichtschutz vor dem Fußgängerweg und Platz für Vögel. Ihr könnt die Rotbuchen auf dem Bild unten sehen.
Mit seinen Angeboten und Projekten will Herr Scholz ein Bewusstsein für die Umwelt schaffen, bietet einen Einblick in die Natur und wie vielfältig sie ist. Dabei könnt ihr selbst mit anpacken.
Und die Ideen gehen Herrn Scholz nicht aus. Er hat noch sehr viele Ideen, die er euch anbieten möchte. Wer weiß, vielleicht gibt es schon bald neue Angebote.

Der Zitronengarten – Die Dattelpalme

Seit einigen Tagen hat der Ramadan begonnen. Zu dieser Zeit fasten einige Menschen. Am Abend dürfen sie wieder essen und brechen meistens das Fasten mit einer Dattel. Die Dattel ist eine sehr süße und gesunde Frucht. Sie schaut zwar unscheinbar aus, schmeckt aber süß wie Schokolade. Datteln kann man fast überall kaufen, aber der Zitronengarten zeigt euch, wie man aus einem Dattelkern eine Dattelpalme machen kann!
Dafür braucht ihr Datteln mit Kerne, Erde, ein Glas, eine kleine Schüssel oder eine Plastikschale und einen höheren Topf.
Am Anfang nehmt ihr die frischen Datteln und esst sie. So fängt der Spaß schon einmal gut an. Nun füllt ihr Wasser in das Glas und lasst die Dattelkerne für zwei bis drei Tage darin. Ihr müsst das Wasser aber jeden Tag wechseln.
Im nächsten Schritt nehmt ihr eure Plastikschale oder eure kleine Schüssel und füllt sie mit Erde, um dann die Dattelkerne aus dem Glas zu nehmen und sie in die Erde zu legen. Die Kerne sollten etwa 1 cm unter die Erde gedrückt werden. Nun könnt ihr etwas Wasser dazu gießen. Aber nicht zu viel, denn es soll nur feucht sein. Die Schüssel oder die Schale legt ihr am besten auf eine Fensterbank, worunter eine Heizung ist, denn die Datteln mögen es warm!
Wenige Wochen später kommen die Sprossen aus den Kernen an die Oberfläche. In etwa drei Wochen später ist das erste Palmenblatt gewachsen und die Palme ist erst einmal 5 bis 7 cm hoch. Und genau dann müsst ihr die Palme umpflanzen. Dafür nehmt ihr die Pflanze vorsichtig aus der Schüssel oder der Schale. Dann werdet ihr auch sehen, wie lang die Wurzel geworden ist. Auf dem Bild könnt ihr sehen, wie lang die Wurzeln werden. Und die Palme legt ihr dann in den höheren Topf, der mit Erde befüllt ist. Und jetzt müsst ihr nur noch warten.
Und vergisst nicht, dass die Palme es warm mag und die Erde feucht bleiben sollte.
Über den QR-Code könnt ihr auf das Video von Susanne kommen. In dem Video zeigt sie euch alles vor. Folgt uns gerne auf unseren Seiten, um nichts zu verpassen. Ihr werdet auch mitbekommen können, wie die Palmen von Susanne heranwachsen.

YouTube
Lemonhaus Duisburg:
https://www.youtube.com/watch?v=AoH0GqHZDBk

Löse die Rechenaufgabe!



Was passt nicht in die Reihe?

IMPRESSUM

ZitronenPresse Kultur und Alltag im Jugendzentrum

Herausgeber:
Lemonhaus e.V.

Mitarbeitende dieser Ausgabe:
Susanne „Queenie“ Lohaus, Holger „King of Rock’n’Roll“ Venghaus, Coco Choschnaw, Julius Lennartz, Michelle, Nadine, Uli

Gestaltung und Redaktion:
Emre Bayanbas

Anschrift Redaktion:

Städtisches Kinder- & Jugendzentrum Zitrone
Kalthoffstraße 73
47166 Duisburg
Telefon 0203 4794888

E-Mail:
info@lemonhaus.de

SCAN ME

Was auch in der nächsten Ausgabe erwartet?

- Weitere Interviews
- Neue spannende Rätsel und Geschichten